

### ufuq.de-Newsletter Mai 2020

Liebe Leser\*innen,

für unseren aktuellen Newsletter wünschen wir Ihnen eine gute Lektüre,

Ihr ufuq.de-Team

---

### Unsere Themen



#### Demokratie und Erziehung – Elternarbeit als Beitrag zu Demokratieförderung und Radikalisierungsprävention

Jede Familie kennt Konflikte, darin unterscheiden sich Familien nicht von der Gesellschaft als Ganzes. Und Konflikte sind normal – entscheidend ist, wie man mit ihnen umgeht. Das ist einer der Leitgedanken des Projektes „Demokratisch. Gemeinsam. Wachsen.“, das von IFAK e. V. seit Anfang 2020 umgesetzt wird. Das Projekt sensibilisiert Eltern und Fachkräfte für den Einfluss der Familienkultur auf demokratische Orientierungen und Verhaltensweisen von Kindern und fördert Erziehungsstile, die das Selbstbewusstsein und die Konfliktfähigkeit von Kindern stärken. Wir sprachen mit den Projektmitarbeiter\*innen Nuray Ateş-Ünal und David Adler.

[Artikel lesen](#)



#### Peer-Education als Methode der politischen Bildung mit gesellschaftspolitischer Relevanz

Peer-Education ist ein pädagogischer Ansatz, der Lernen von und mit Menschen ermöglicht, die einen ähnlichen Erfahrungshintergrund haben und gleiche Lebenswelten teilen. Darüber hinaus unterscheiden sich die verschiedenen Ansätze der Peer-Education sehr voneinander, und Erfolg und Nachhaltigkeit des Ansatzes hängen von verschiedenen Rahmenbedingungen ab. In zwei Kapiteln aus der Broschüre „Lebensweltnah und partizipativ. Mit Peer-Education gesellschaftliche Vielfalt und Demokratie fördern“ beleuchten die Autor\*innen die Rolle von Partizipation und berichten vom Engagement der Peers und deren Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen.

[Artikel lesen](#)

---



## Diversity, Erinnerung und Geschichtslernen in der Migrationsgesellschaft: Einsichten, Ansichten und Aussichten

In Zeiten, in denen sich Erinnerung zunehmend aus dem nationalstaatlichen Rahmen löst, muss gefragt werden, ob und wie Angebote und Konzepte des Geschichtslernens im Zeichen von Diversity und Migration neu gedacht werden können. Den Ausgangspunkt sieht Dr. Viola Georgi, Professorin am Institut für Erziehungswissenschaft der Universität Hildesheim, in ihrem Fachartikel in einem inklusiven Verständnis von historischem Lernen und Erinnern.

[Artikel lesen](#)

## Welche Rolle spielen islamische und migrantische Vereine in der Extremismusprävention?

Welche Ursachen für Radikalisierung sehen islamische und migrantische Vereine? Jens Ostwaldt, Autor des druckfrisch erschienenen Buchs „Islamische und migrantische Vereine in der Extremismusprävention. Erfahrungen, Herausforderungen und Perspektiven“ fasst im Interview mit ufuq.de die wichtigsten Ergebnisse seiner Studie zusammen. Er sagt: Präventionsprojekte sind wichtig, um die Handlungssicherheit der Moscheegemeinden zu stärken und Expertise im Umgang mit Extremismus aufzubauen – doch langfristig braucht es mehr.

[Artikel lesen](#)

---

## Verhindern, dass sich Geschichte wiederholt – Fachtag von ufuq.de-Teamenden in Augsburg



Wie kann eine zunehmende politische Polarisierung zur Spaltung und zum endgültigen Ausschluss einzelner Gruppen aus der Gesellschaft führen? Was kann man aus der Geschichte lernen und mit aktuellen Beispielen verknüpfen? Darüber und über ihre eigene Haltung in Workshops mit Jugendlichen haben im März 2020 Teamer\*innen von ufuq.de-Workshops aus Augsburg, Nürnberg und Würzburg auf

einem Fachtag reflektiert. Der emotional bewegende Besuch der Ausstellung „Die Stadt ohne Juden Ausländer Muslime Flüchtlinge“ des jüdischen Museums Augsburg gab dazu wesentliche Impulse. ufuq.de-Mitarbeiterin Corina Flaig berichtet.

[Artikel lesen](#)

---

## ufuq.de sucht Teamende (w/m/d) für „Wie wollen wir leben?“-Workshops in Bayern



Willst du Workshops mit Jugendlichen leiten? Für die Umsetzung der Workshops aus dem [Projekt „Wie wollen wir leben?“](#) für Jugendliche in Schulen und außerschulischen Jugendeinrichtungen sucht ufuq.de insgesamt 20 Teamende (w/m/d) an vier Standorten in Bayern. In den Workshops geht es um Themen rund um Glauben und Religion, Identitäten, Diskriminierung und religiös begründeten Extremismus.

Du hilfst den Jugendlichen, miteinander über ihre Gedanken, Gefühle und Erfahrungen zu sprechen – und darüber, wie sie miteinander leben wollen. Ihr leitet Übungen und führt Gespräche mit den Jugendlichen. Die Workshops sind für muslimische und nichtmuslimische Jugendliche und finden in der Schule oder in Jugendzentren statt. Bewerbungsschluss ist je nach Standort voraussichtlich 30.06. bis 10.07.2020.

[weitere Informationen](#)

## ufuq.de bietet Train-the-Trainer-Fortbildung für Berliner Multiplikator\*innen an

# ufuq.de

Fachstelle  
in Berlin

Die [ufuq.de-Fachstelle für Pädagogik zwischen Islam, antimuslimischem Rassismus und Islamismus in Berlin](#) bietet in diesem Jahr eine fünftägige

Fortbildung für Berliner Multiplikator\*innen im Themenfeld Islam, antimuslimischem Rassismus und Islamismusprävention an. Die Schulung findet am 07./08.09. und 21./22.09.2020 in Berlin statt und beinhaltet einen Evaluationstag am 26.10. oder 02.11.2020 (jeweils von 9.00 bis 17.00 Uhr).

[Themeninhalte und Anmeldung](#)

## Fremde Federn: Politische Bildung in der Polizei

Bedeutet das parteipolitische Neutralitätsgebot des Staates, dass rassistische und rechtsextreme Positionen zum Beispiel der AfD in der Aus- und Fortbildung von Polizist\*innen nicht thematisiert werden dürfen? Oder dass menschenverachtende Positionen von Polizist\*innen als legitime politische Position hinzunehmen seien?

Das Deutsche Institut für Menschenrechte hält in seiner neuen Publikation „Politische Bildung in der Polizei. Zum Umgang mit rassistischen und rechtsextremen Positionen von Parteien“ (24 Seiten, DIN A4) klar dagegen. Eine Kontroverse im Rahmen politischer Bildung dürfe niemals so enden, dass sie den Schutz der Menschenwürde und den damit einhergehenden Grundsatz der Gleichheit der Menschen in Frage stellt.

Es sei geradezu geboten, dass Lehrende den Polizist\*innen vermitteln, rassistischen Positionen nicht zu folgen, selbst wenn es sich dabei um Positionen einer nicht verbotenen Partei handelt. Auch das Recht auf freie Meinungsäußerung begründe kein Recht, dass die eigenen Äußerungen



unwiderrprochen bleiben.

Die mit Quellen und Literatur reich belegte Publikation richtet sich zwar vor allem an Lehrkräfte, die Polizist\*innen aus- und fortbilden. Sie bietet aber auch für andere Pädagog\*innen eine Orientierung, die im Umgang mit anderen Lernenden mit rassistischen und rechtsextremen Positionen in der politischen Bildung zu tun haben.

[zum Download](#)

---

## Online-Bibliothek

In unserer [Online-Bibliothek](#) finden Sie zahlreiche Hinweise auf Handreichungen, Lernmaterialien und Fachpublikationen von anderen Trägern, die Sie kostenlos herunterladen können. Neueste Einträge:

- [Erfahrungen der Onlineberatung im Themenfeld des religiös begründeten Extremismus](#)
- [Identitätspolitik und Schule](#)
- [Politische Bildung in der Polizei. Zum Umgang mit rassistischen und rechtsextremen Positionen von Parteien](#)
- [PRACTICES – Partnership Against Violent Radicalisation in Cities](#)
- [Land in Sicht. Gesprächsanker. Für den Umgang mit demokratiefeindlichen und diskriminierenden Äußerungen](#)
- [ZusammenDenken. Das Methodenhandbuch für die politische Bildung in der Migrationsgesellschaft](#)
- [„Hier bist du richtig, wie Du bist“ – Theoretische Grundlagen, Handlungsansätze und Übungen zur Umsetzung von Anti-Bias-Bildung für Schule, Jugendarbeit, Soziale Arbeit und Erwachsenenbildung](#)

---

## Über ufuq.de

ufuq.de ist das Webportal für Pädagogik zwischen Islam, Islamfeindlichkeit und Islamismus und wendet sich an Lehrer\_innen und Pädagog\_innen. Es möchte informieren, anregen und konkrete Hilfestellungen für den Umgang mit kultureller und religiöser Vielfalt geben.

ufuq.de ist auch offline aktiv: Wir bieten Workshops für Jugendliche und Fortbildungen für pädagogische Fachkräfte und Multiplikator\_innen an, außerdem entwickeln wir Materialien für den Unterricht und beraten bei der Umsetzung von Projekten und Präventionsansätzen vor Ort.

Impressum und Kontakt:

Ufuq e. V., Dudenstraße 6, D-10965 Berlin

Tel.: 030-98 34 10 51, E-Mail: [info@ufuq.de](mailto:info@ufuq.de), Web: [www.ufuq.de](http://www.ufuq.de)

Vereinsregister Amtsgericht Berlin, VR 26356

USt-IdNr. DE269012913

Vertretungsberechtigte: Dr. Götz Nordbruch und Dr. Jochen Müller

Verantwortlich für redaktionelle Inhalte: Dr. Götz Nordbruch



[www.facebook.com/ufuq.de](https://www.facebook.com/ufuq.de)

 [twitter.com/ufuq\\_de](https://twitter.com/ufuq_de)

Datenschutz:

Wir nutzen den Dienst MailChimp zum Versenden des Newsletters. Die Daten werden ausschließlich für den Newsletterversand verwendet und nicht an Dritte weitergegeben. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie in unserer [Datenschutzerklärung](#).

Newsletter abbestellen: Wenn Sie keinen Newsletter mehr von uns erhalten möchten, können Sie unsere Informationen mit dem Link am Ende des Newsletters abbestellen, oder Sie schreiben eine E-Mail an [info@ufuq.de](mailto:info@ufuq.de).

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

